

Maßstab 1: 110.000 1 cm in der Karte entspricht 1100 m in der Natur



TOPOGRAFIE

- Wald, Forst
- Moor, Sumpf, Ried
- Wohn- / Gewerbefläche mit besonderer Funktion
- Höhenlinien
- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Gipfel / mit Kreuz

STRASSEN UND WEGE

- A7 Autobahn
- B23 Bundesstraße
- L356 Landesstraße
- K45 Kreisstraße
- Gemeindestraße
- Eisenbahn

RADTOUREN

- 1 Museen, Moor, mehr
- 2 Schwarzes Gold
- 3 Land in Sicht
- 4 Illerblick
- 5 Fürstliche Seen
- 6 Bauernland
- 7 Himmelwiesen
- 8 Landschaftsmecker
- 9 Gartenfreunde
- 10 Alpenvorfreude
- 11 Argenwege
- 12 Richtung Bodensee
- 13 Türme und Tobel
- 6 Startpunkt

FERNRADWEGE

- Oberschwan-Allgäu-Radweg
- Bäderadweg
- Radroute Allgäu
- Bodensee-Königssee-Radweg
- Donau-Bodensee-Radweg
- Iller Radweg
- Bodensee-Radweg
- Allgäu-Radweg

TOURISTISCHE INFRASTRUKTUR

- Tourist-Information
- Flughafen
- Verleih
- ServiceStation / Werkstatt
- Ladestation
- Bahnhof

WEGWEISENDE BESCHLDERUNG

Zielwegweiser (inkl. Routenbeschilderung)

Wangen 16  
Kiblegg 2,8

Zwischenwegweiser

Detaillierte Informationen zur gesamten RadReiseRegion Naturschutzakammern erhalten Sie unter [www.wuerttembergisches-allgaeu.info](http://www.wuerttembergisches-allgaeu.info).

Impressum

RadReiseRegion Naturschutzakammern – so finden Sie uns!



Herausgeber

Tourismus Württembergisches Allgäu  
Zweckverband  
Bindstraße 10 | 88239 Wangen im Allgäu  
Tel: 07552 / 74211 | Fax: 07552 / 74214  
info@wuerttembergisches-allgaeu.info  
www.wuerttembergisches-allgaeu.info

Gestaltung/Konzeption

Outdooractive GmbH  
Missener Straße 18 | 87509 Immenstadt  
corp.outdooractive.com

Kartgrundlage

outdooractive Kartografie  
Geoinformationen © Outdooractive  
© GeoBasis-DE / BKG 2020

Fotos

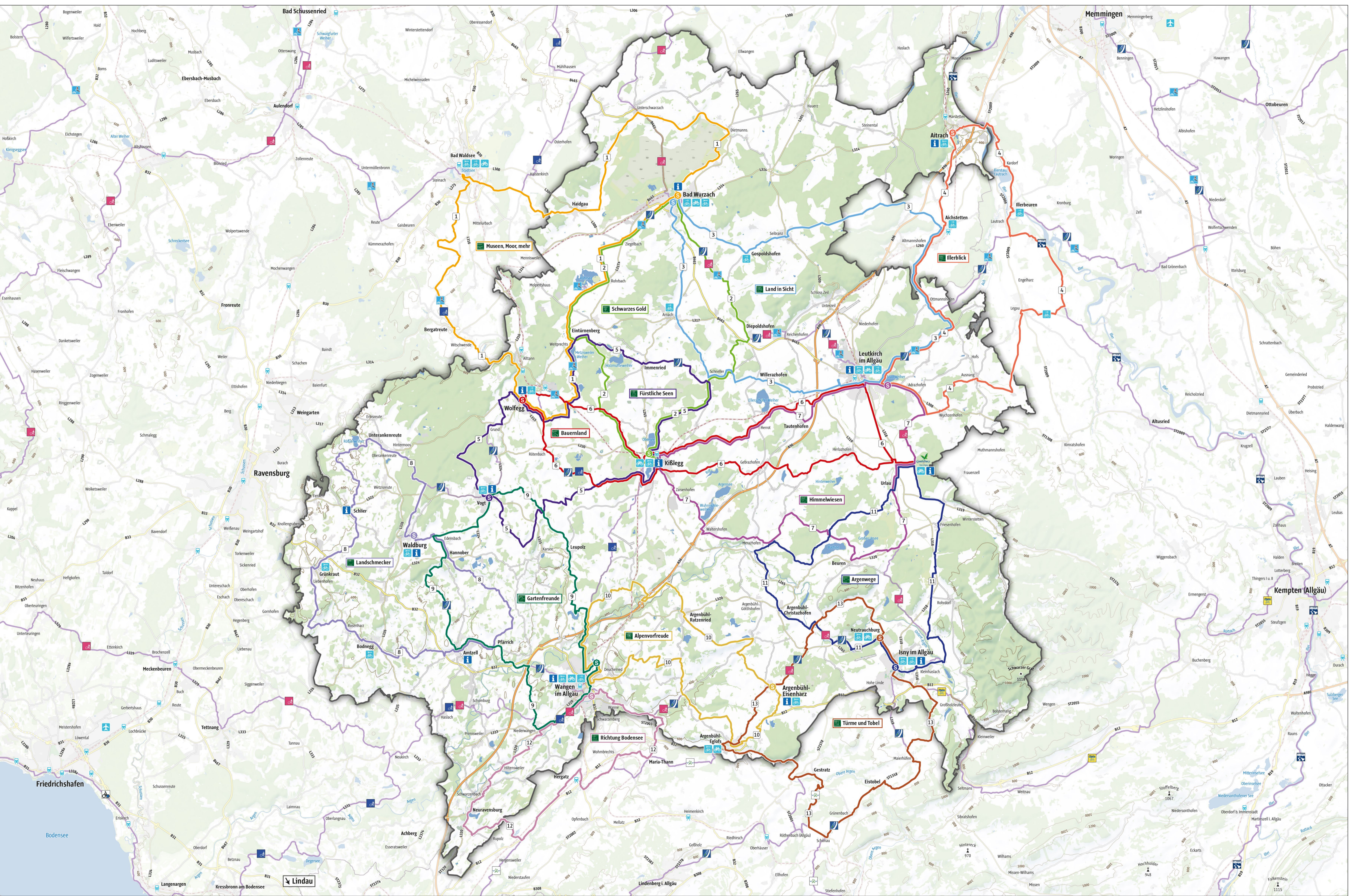
Stephan Kühn  
Eberl Print | 1. Ausgabe | 50.000 Stück | Juli 2020

Texte

Ingrid Rösner  
Druck/Auflage

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Gefahren der Routen auf eigene Gefahr. Änderungen vorbehalten.

Mit freundlicher Unterstützung:



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und das Ministerium für Landwirtschaft, Regionalentwicklung, ländlichen Räume (BLER) und das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Hier investieren Europa in die ländlichen Gebiete. Links: Wiebke und Konstanzen.

http://www.allgaeu.de  
 http://www.allgaeu.de/entwicklung/2014-2020.de

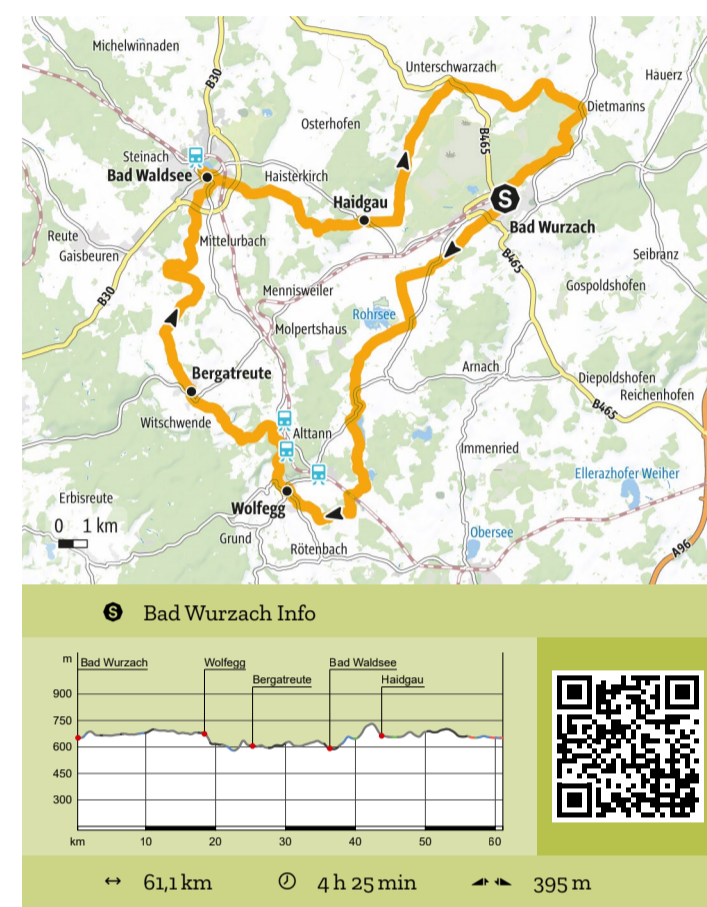
**WÜRTTEMBERG**  
**BERGISCHES**  
**ALLGÄU**

**Naturschutzakademern**  
**RadreiseRegion**  
 Allgäu

**1 Museen, Moor, mehr**

Museen, Moor, mehr

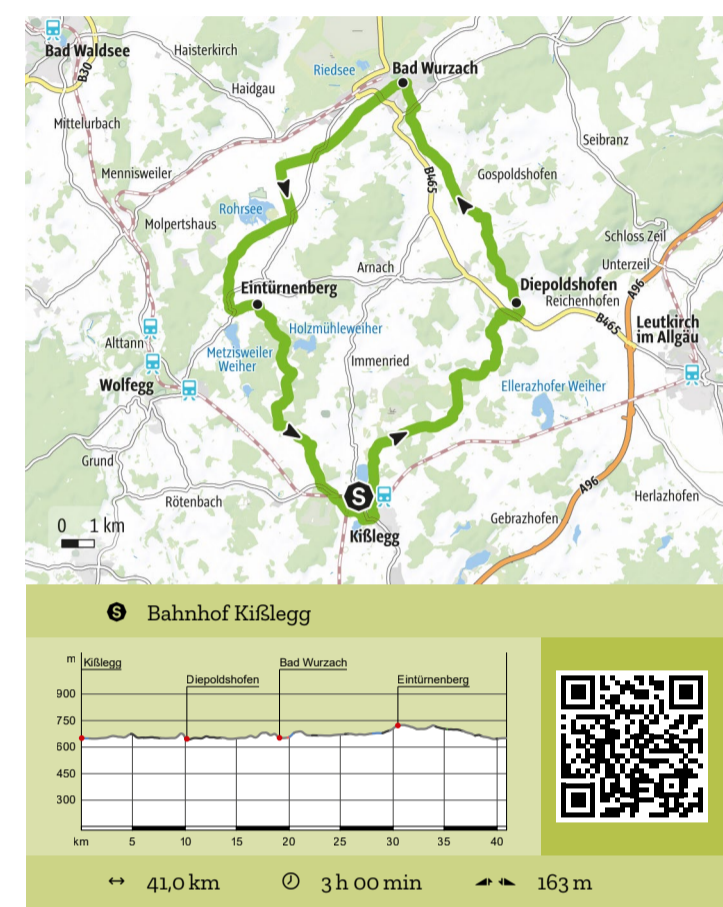
**Ein Meer an Möglichkeiten.** Diese Runde ist ein riesiges Freiluftmuseum, in dem sich in der Landschaft, in den Orten und Museen spannende Kapitel einer einzigartigen Natur- und Kulturgeschichte aufrollen. Von der Erdgeschichte, bis zu den Baumeistern bis zur Bauernschaft – sie alle haben den Naturschutzakademern ein besonderes Gesicht gegeben und sie geformt. Mit vielen Freizeiteln auf die Alpenkette radeln Sie mal durch hügeliges, mal durch flaches Grün, durch felsige Waldstücke, vorbei an Feuchtwiesen, Wäldern und Mooren.



**2 Schwarzes Gold**

Schwarzes Gold

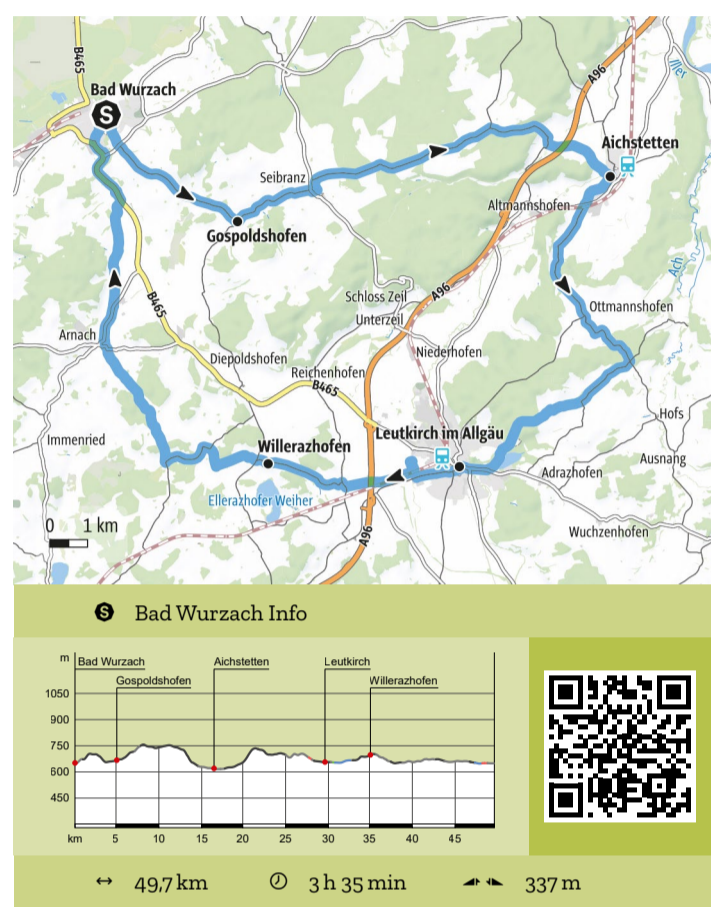
**Naturwunder und Klimaretter.** Hier geht es durch eine ganz besondere Welt und den eigentlichen Namensgeber der Region. Die Naturschutzakademern sind reich gesegnet vom schwarzen Gold, dem Moor. Entlang von Becken und Senken geht es mit wenig Steigungen und Ausblicken bis zu den Alpen, vorbei an Feuchtwiesen, Moorwäldern, Seen und Weihern sowie kleinen und großen Mooren. Unbedingt empfehlenswert: Im Arrisrieder Moos und dem Wurzarher Ried in den komplexen Mikrokosmos des Moores mit seiner ganz eigenen Schönheit eintauchen!



**3 Land in Sicht**

Land in Sicht

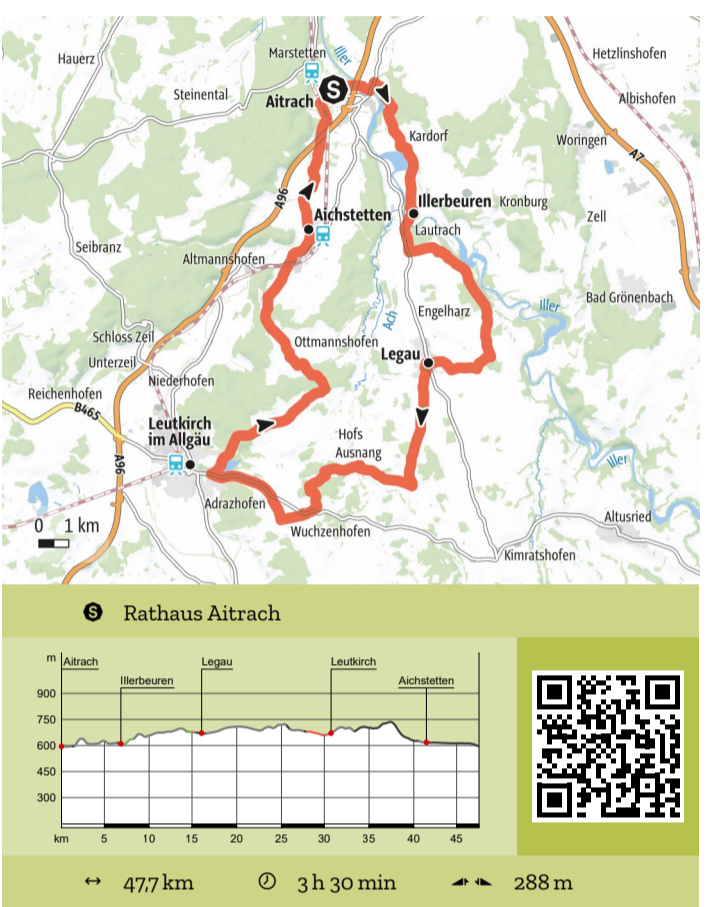
**Herzklopfen trifft Freigeist.** Diese Runde birgt Stoff für einen Abenteuerroman. Sie erzählt von den herrlichen Einsamkeiten, die im Süden mächtige Steinarisen aufklaten und die Naturschutzakademern mit ihren bewaldeten Hügelgeln, sattgrünen Flächen und Schätzen wie den Mooren schufen. So geht es hinauf und wieder hinunter, über sonnige Getreidefelder und Wiesen in schattige Waldstücke, vorbei an Weihern und Seen hinauf zu Anhöhen mit großartigen Blicken auf das Alpenpanorama. Trotz oder gerade wegen der Steigungen ein befreiendes Erlebnis!



**4 Illerblick**

Illerblick

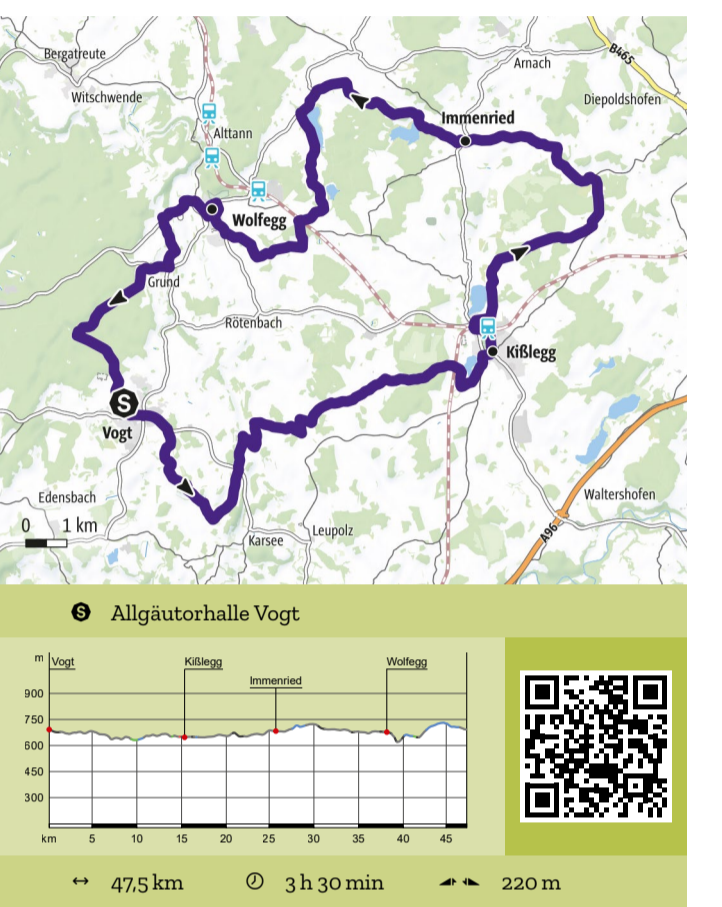
**Fluss mit Geschichte.** Wie sehr die Iller das Leben der Menschen und das Bild der Region beeinflusst hat, zeigt diese geschichtsträchtige Runde. Mitten der Alpenfluss eine Stimme hätte, würde sie von einem bewegten Leben erzählen: Von Kelten, Römern, Germanen und all den Menschen, für die sie eine wichtige Lebensader war. Entlang und in der Nähe des Flusses geht es auf den Spuren unserer Vorfahren durch terrassenförmige, flachkuppige Weiden, deren Bild sich deutlich vom sonst sehr hügeligen Voralpenland der Naturschutzakademern unterscheidet.



**5 Fürstliche Seen**

Fürstliche Seen

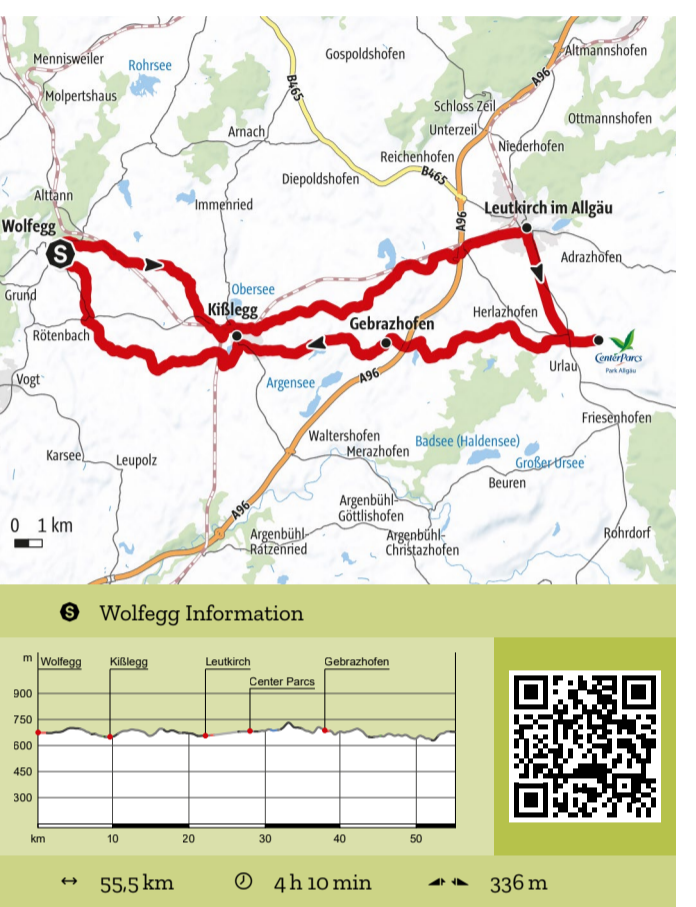
**Edelsteine im Grün.** So liegen die vielen Seen und Weiler auf dieser Runde in der zweiten Hügellandschaft der Region. Insgesamt ist sie mit ihren Flüssen, Bächen, Feuchtwiesen und Mooren ein wasserreiches Gebiet und Teil eines alten Fürstentums. Burgen, Schlösser, Kirchen – mit ihren prächtigen Bauwerken haben die verschiedenen Linien des Hauses Waldburg diesen Abschnitt geprägt. So sind noch heute viele Flächen und Wälder in fürstlichem Besitz. Also: unbedingt Badehose einpacken, dann gehen Sie die steilen Anstiege wie neugeborenen an!



**6 Bauernland**

Bauernland

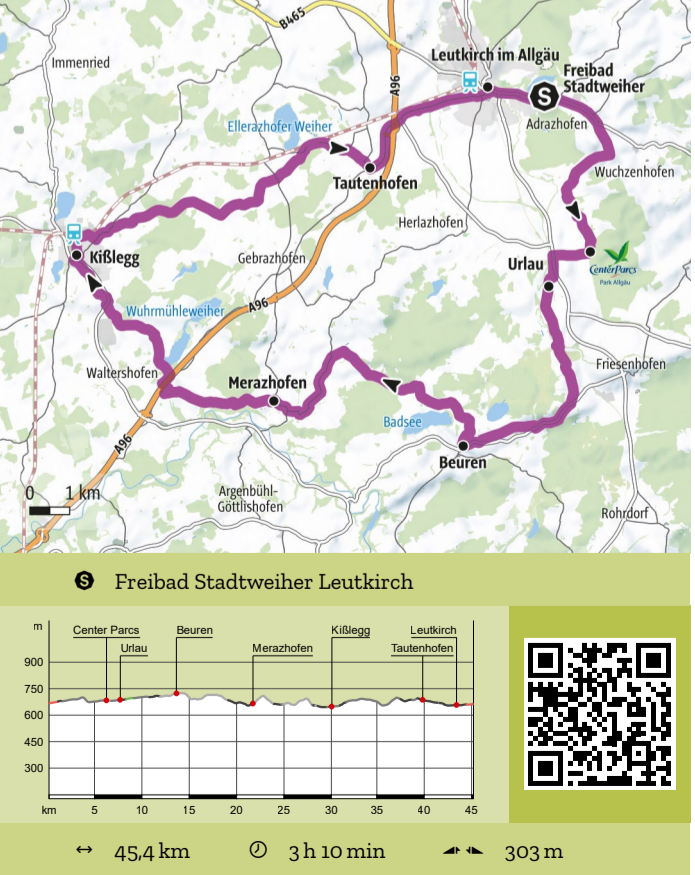
**Braunvieh, Bauern und Adel.** Was die drei miteinander zu tun haben, erfahren Sie auf dieser Runde. Gravelstein, Kälber auf Weiden vor Bergkälber – so ein Bild haben viele im Kopf, wenn sie an das Allgäu denken. Ohne sie und ihre Besitzer sähe die Region ganz anders aus. Denn sie sorgen dafür, dass diese nicht mit Büschen und Bäumen zuwächst. So radeln Sie durch eine offene, weite Landschaft mit vielen freien Blicken auf das Alpenpanorama. Wissen über die Bauernschaft und wie sie dem Adel unfreiwillig zu Reichtum verholfen hat, gibt es in den Museen und Orten auf der Strecke.



**7 Himmelwiesen**

Himmelwiesen

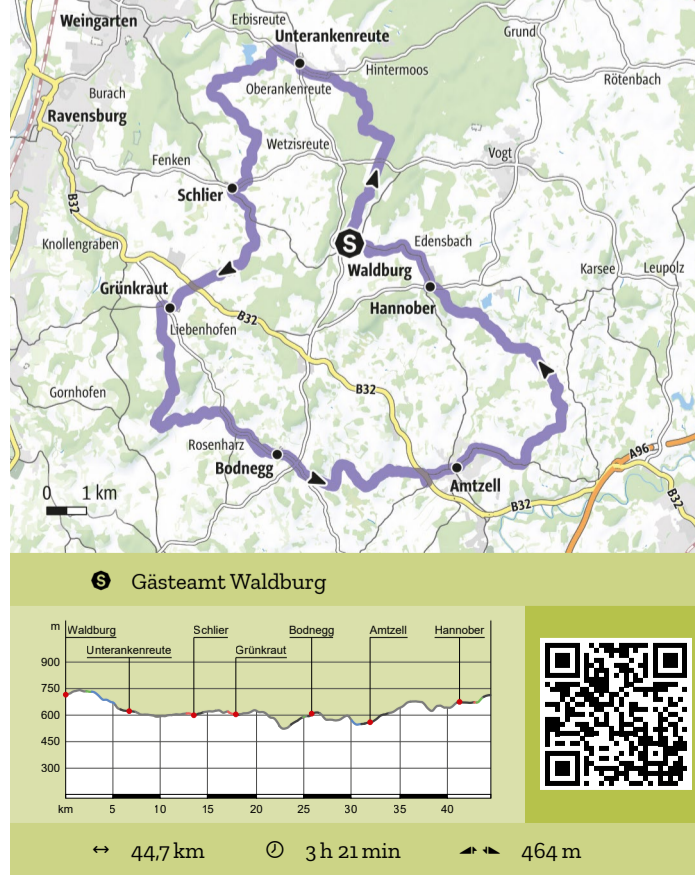
**Radeln oder träumen?** Beides! Diese Runde ist eine Inspirationsreise durch die Naturschutzakademern: Durch grüne, gewellte Wiesenweiden, die in der Ferne mit dem Himmelblau zu großartigen Landschaftsgemälden verschmelzen. Himmelswiesen eben! Immer wieder kommen neue Farbtupfer hinzu: Schneebedeckte Berge, bunte Blumenwiesen, alte Bäume, besondere Waldgebirge wie die Adelegg, Weihern und Seen, deren Wasser das Blau des Himmels widerspiegelt. Aber auch einige irdische Genüsse gibt es entlang des Weges. Also ein himmlisches Gesamtvergnügen!



**8 Landschmecker**

Landschmecker

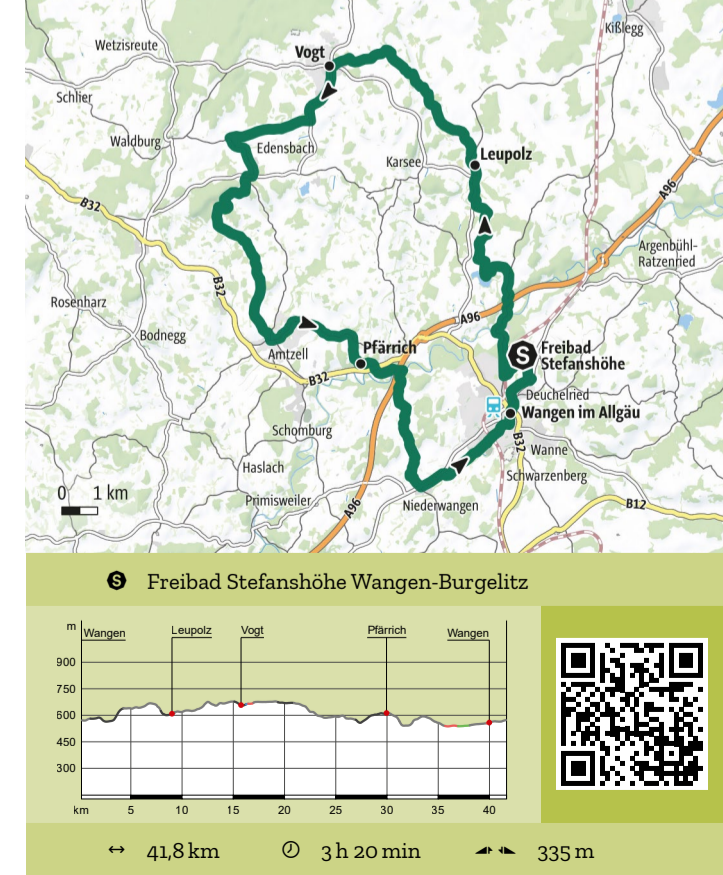
**Radeln mit Genuss.** Naschen am Wegesrand – das ist hier Programm. Denn zahlreiche Direktvermarkter haben Stände mit ihrer Ernte und Handgemachten aufgebaut, an denen Sie sich selbst bedienen oder in Hofläden einkaufen können. Auch landschaftlich ist die Runde ein Genuss. Ein Großteil verläuft am Rand der Talseen und so radeln Sie meist oben mit (Genießer-)Blick auf das Alpenpanorama. Mit der imposanten Waldburg können Sie zudem einen kulturgeschichtlichen Schatz entdecken. Tipp: Satteltaschen nicht vergessen!



**9 Gartenfreunde**

Gartenfreunde

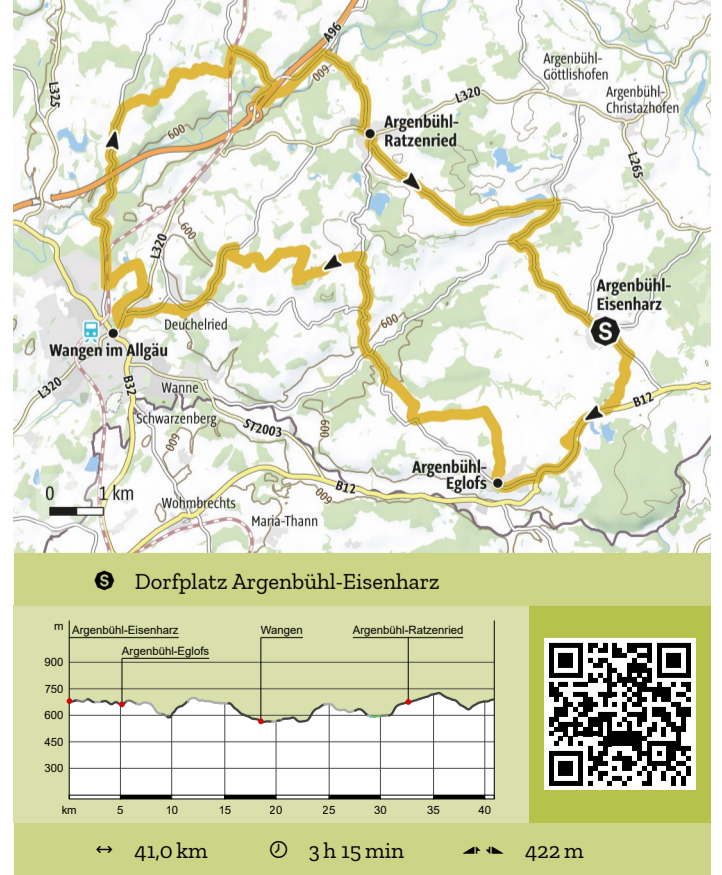
**Radeltours auf Gärtnerlust.** Im großen Landschaftsgarten der Region reiht sich ein kleines Garteparadies ans nächste. So führt die Runde entlang von Naturschutzwiesen und kleinen, geschichtsträchtigen Orten dazwischen. Fantastisch sind die Ausblicke auf die Alpenkette, die im Süden wie ein Schmuckband hinter den Talseen und in den Dörfern leuchten bunte Bauergärten. Aber auch ganz besondere Themengärten, wie den Mariengärten in Pfärrich oder das Kräutergärtchen „Himmelspfärrich“ in Leupolz, gibt es auf dem Weg zu entdecken. Also kleine Pausen einplanen – natürlich auch für die Biergärten auf dem Land und in den Orten.



**10 Alpenvorfreude**

Alpenvorfreude

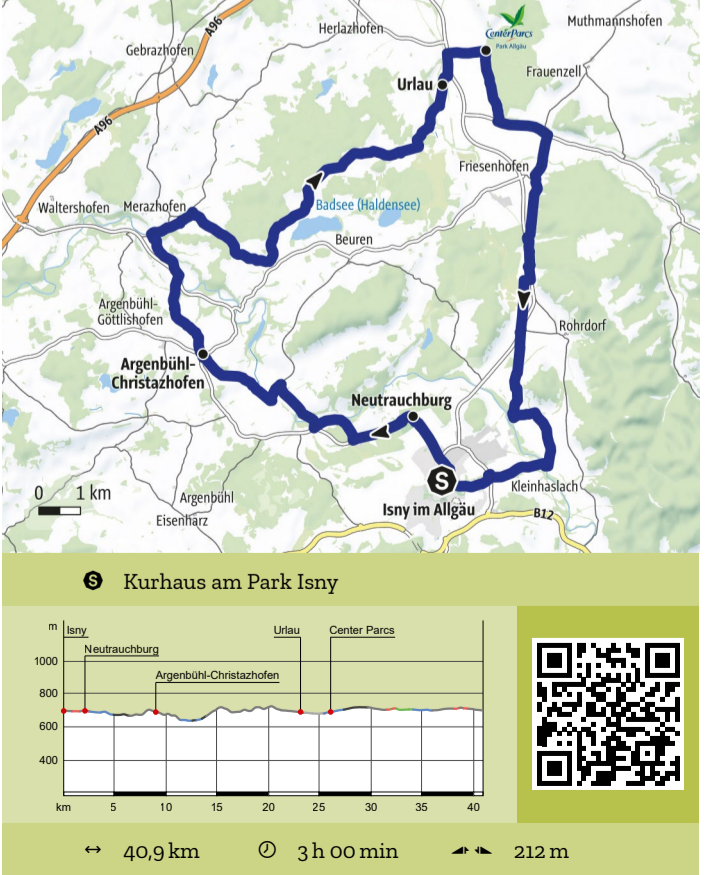
**Durchblick und Bauchkribbeln.** Dafür sorgt diese Runde auf alle Fälle. Denn die Region ist vor allem ein schönes Hügelland mit weiten Wiesen, bewaldeten Kluppen und kleinen, geschichtsträchtigen Orten dazwischen. Fantastisch sind die Ausblicke auf die Alpenkette, die im Süden wie ein Schmuckband hinter den Talseen und in den Dörfern leuchten bunte Bauergärten. Aber auch ganz besondere Themengärten, wie den Mariengärten in Pfärrich oder das Kräutergärtchen „Himmelspfärrich“ in Leupolz, gibt es auf dem Weg zu entdecken. Also kleine Pausen einplanen – natürlich auch für die Biergärten auf dem Land und in den Orten.



**11 Argenwege**

Argenwege

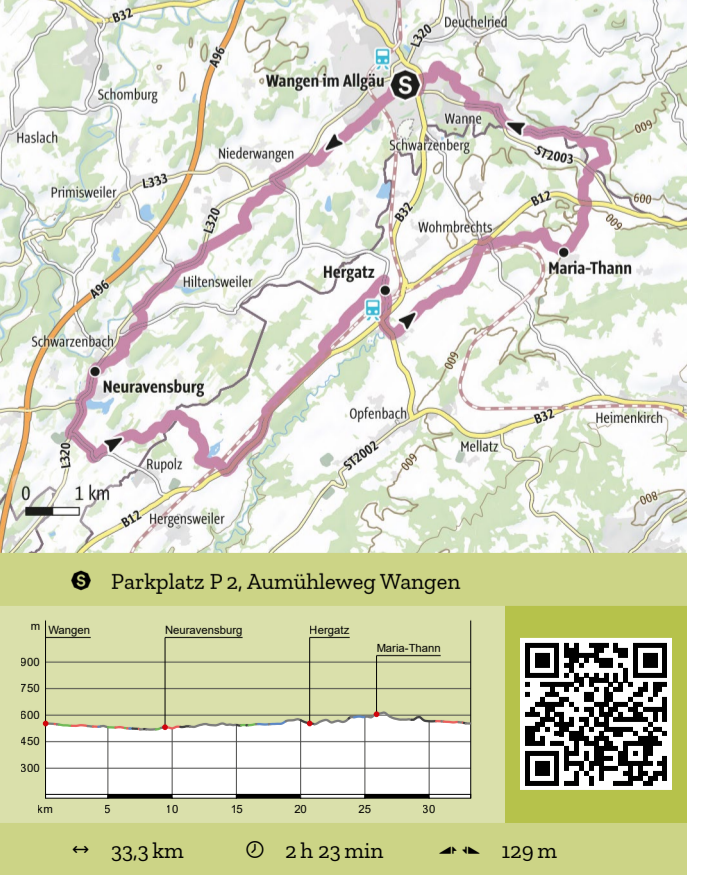
**A wie abenteuerlich.** Ein Wildfluss, ein dunkles Herz und ein paar schroffe Steirinnen dazu? Fertig ist die Runde, die zwischen drei einzigartigen Lebensräumen verläuft: Argen, Adelegg und Alpen. So geht es u.a. in der Nähe des Wildflusses entlang, der sich durch Feuchtwiesen und Naturschutzgebiete schlängelt. Dörfer und Einödlöcher sind in grüne Wiesen eingebettet und im Süden erhebt sich die majestätische Nagelfluhkette. Deren Gestein spielte eine wichtige Rolle im dunklen Herz des Allgäu: Der Adelegg, einem großen Waldgebirge, das Heimat vieler Glasmacher war.



**12 Richtung Bodensee**

Richtung Bodensee

**Dem Wasser ganz nah.** Diese Runde ist ein bewegter Geologievortrag ohne Stillstehen! Bis zum Bodensee zeigt das Alpenvorland ganz unterschiedliche Gesichter. Die Entstehung des Sees ist unmittelbar mit der des Allgäuer Hügellandes verbunden. Zusammen mit den Alpen bilden sie eine besonders schöne Einheit. Das kuppige, schwingende Hügelland hinter der historischen Stadt Wangen wechselt Richtung Bodensee in flache, fruchtbare Wiesenflächen mit alten, knorrigen Obstbäumen. Eine leichte, beschwingte Runde mit wenig Steigungen und tollen Ausblicken auf die Alpen!



**13 Türme und Tobel**

Türme und Tobel

**Schöpfung trifft Schaffenskraft.** Türme, Tore, Tobel und in der Ferne hohe Berge – was das alles miteinander zu tun hat? Macht und Kraft, Höhe und Fall – hier geht es um historische Orte und verborgene Schätze, für die es sich lohnt, auch mal vom Sattel zu steigen und tiefer in die Geschichte einzutauchen. Die Runde führt von der historischen Stadt Isny mit ihrer bewegten Geschichte hinaus in die Landschaft der Naturschutzakademern mit geografischen Besonderheiten, die in Wiesen und Wäldern eingebettet sind. In der Ferne radelt das Alpenpanorama immer mit!

